

HOT NEWS

Photovoltaik: Druckerei druckt jetzt mit Sonnenstrom [mehr News zum Thema](#)

Frei

[Startseite](#) [Solarmarkt](#) [Innovationen](#) [Finanzen](#) [Politik](#) [Top-Thema](#) [Sonstiges](#) [Personen](#) [Co](#)
[Unternehmensentwicklung](#) [Insolvenzen](#) [Anlagenbau](#) [Hersteller](#) [Kooperationen](#) [Marktentwicklung](#) [Ve](#)

[PV MARKETING](#) | [Der Boss privat](#) | [PV-Preisindex](#) | [Renditeberechnung](#) | [Solarlexikon](#) | [Unternehmensverzeichnis](#) | [Linkverzeichnis](#) | [Stellenangebote](#) | [Nä](#)

Werbeanzeige



Dänemark forciert erneuerbare Energien und verbietet Erdgas- und Ölkessel

photovoltaik-guide.de / Michael Ziegler | Freitag, 15. Februar 2013

(27 Stimmen)



Soviel kostet Solar 2018!



In Dänemark wird die Energiewende sehr ernst genommen. So gilt seit Anfang Januar 2013 ein Verbot für Öl- und Gasheizungen in Neubauten. In Altbauten dürfen ab dem Jahr 2016 keine Erdgas- und Ölheizungen mehr installiert oder ausgetauscht werden. Biogas darf weiterhin als Heizquelle verwendet werden. Das ist ein erster und richtiger Schritt hin zu erneuerbaren Energien. Leider wurde in den Medien darüber so gut wie überhaupt nicht berichtet.

Aufmerksam wurden wir vom konsequent grünen Schritt Dänemarks durch einen Artikel von Cornelia Daniel auf ecoquent POSITIONS. Cornelia bemängelt in ihrem Beitrag, dass solche spektakulären Entwicklungen von den Massenmedien einfach vernachlässigt werden. Grund genug für die Energieblogger, dieses Thema weiter in den Vordergrund zu rücken. Robert Doelling von energie-experten.org weiß, dass dieses konsequente Vorgehen in Deutschland undenkbar wäre. In Deutschland wird sogar noch an Öl und Gas festgehalten und mit einem Kesseltauschbonus der „Umstieg“ auf die Brennwerttechnik gefördert. Er findet das halbherzig und kontraproduktiv. Der Blogger Daniel Bönnighausen von SAVING-VOLT spricht die Abhängigkeit Dänemarks von importierter Energie an und glaubt, dass die Ölkrise in den 70er Jahren ein Schlüsselmoment gewesen sein könnte. Als Heizkostenbremse hingegen bezeichnet Andreas Kühl von energynet.de die Entscheidung Dänemarks. "Diese, für uns drastisch klingende Maßnahme, ist im Rahmen der dänischen Energie-Strategie 2050, die

bis zum Jahr 2050 eine Unabhängigkeit von Öl und Gas erreichen soll. Bis 2020 soll die Nutzung von fossilen Energien um 33 Prozent reduziert werden." Er kritisiert zudem, dass in Deutschland der Wärmebereich derzeit keine Rolle in der Energiewende spielt, obwohl im Wärmebereich die meisten Kosten eingespart werden können und der größte Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann. Thorsten Zoerner von blog.stromhaltig.de erläutert die Geschichte dahinter und kommt so auf mögliche Beweggründe Dänemarks.

Für ein energieeffizientes Dänemark

Ein verabschiedetes Gesetz, basierend auf dem dänischen Energy Agreement (Vereinbarung des MINISTRY OF CLIMATE, ENERGY AND BUILDINGS) vom 22. März 2012, verbietet in der Tat die Installation von derartigen Heizungen in Alt- und Neubauten. Dabei nimmt die dänische Regierung auch keine Rücksicht auf die Industrie, die solche Kessel herstellen und vertreiben. Sie setzt einfach die Interessen der Natur durch, als auf die Interessensvertreter der Konzerne zu hören. Das ist richtige Politik, die auch Innovationen fördert. Denn nur solche Maßnahmen erhöhen die Innovationskraft von betroffenen Unternehmen.

Mehr erneuerbare Energien in Gebäuden - Grünes heizen

Die dänische Regierung stellt seit 2012 bis zum Jahr 2015 finanzielle Mittel in Höhe von ca. 5,6 Mio Euro zur Verfügung, so dass die Umstellung von Öl- und Gaskesseln auf erneuerbare Energieträger in bestehenden Gebäuden realisiert werden kann.

NEWSLETTER

ABONNIEREN

ENERGIEBLOGGER.NET



Offizieller Sponsor der Energiewende

2013: Installations-Verbot für Öl- und Erdgas-Heizkessel in Neubauten

2016: Installations-Verbot für Öl-Heizkessel in bestehenden Gebäuden, in denen Fernwärme oder Erdgas zur Verfügung stehen

Die grüne Vereinbarung geht aber noch weiter. Die Regierung ist für mehr erneuerbare Energien und Energieeffizienz in der Industrie und stellt auch hierfür mehrere Millionen Euro jährlich für eine Umstellung zur Verfügung. Verstärkt forciert werden sollen auch Smart Grids, Elektrofahrzeuge und Biosprit. Dänemark macht's vor... Deutschland guckt nur zu.

Während in Deutschland noch diskutiert wird, wird in Dänemark schon die Energiewende gefeiert

Soweit ist Dänemark zwar noch nicht, aber auf dem besten Weg dorthin. In Deutschland hingegen wird weiter heftig diskutiert, ob der Zubau an erneuerbaren Energien überhaupt in dem Ausmaß zu stemmen ist. Die Bundesregierung ist eher der Ansicht, den Ausbau zu bremsen bzw. erst mal zum Erliegen kommen zu lassen. Wahlkampf geht eben vor Energiewende. Schön verpackt als "Strompreisbremse". Dabei verhindert der Schritt von Bundesumweltminister Peter Altmaier gerade mal, dass die EEG-Umlage kontrolliert steigt. Jedoch ist das die größte Strompreis- und Verbraucherlüge. Schließlich verhindert das Einfrieren der EEG-Umlage nicht, dass der Strompreis weiterhin steigt. Natürlich finden auch hier die Energiekonzerne wieder eine tolle Ausrede. Altmaiers Schritt ist die künstliche Beatmung der Energiekonzerne. Der Hirntod ist schon lange eingetreten. Es wird Zeit, den Stecker zu ziehen.

Aber warum nimmt sich Deutschland nicht ein Vorbild an Dänemark? Schließlich haben doch auch andere Länder unser EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) kopiert. Nein, Deutschland kopiert nicht, es lässt sich lieber kopieren. Unsere Regierung sitzt auf einem so hohen Roß und glaubt die Welt verändern zu können. Dabei würde es erst schon genügen, Deutschland zu verändern.

Werbeanzeige

CHILI



FINDEN SIE
SCHARF?
